

Germany-Ubstadt Weiher: Construction work**OJ S 160/2020 19/08/2020****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Ubstadt Weiher

Postal address: Bruchsaler Straße 1-3

Town: Ubstadt Weiher

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76698

Country: Germany

Contact person: PEG mbH Susanne Schäfer-Morell

E-mail: s.schaefer-morell@peg-architekten.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.peg-architekten.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

114_3_002_Schadstoffsanierung und Abbrucharbeiten (Sanierung Alfred – Delp – Schulzentrum)

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Sanierung Alfred – Delp – Schulzentrum in 76698 Ubstadt – Weiher LV

114_3_002_Schadstoffsanierung und Abbrucharbeiten Es ist geplant, in zwei Gebäudeteilen des Schulzentrums Entkernungs- und Schadstoffsanierungsmaßnahmen in 3 zeitlich getrennten Bauabschnitten durchzuführen.

Das Leistungsverzeichnis beinhaltet folgendem überschlägigen Leistungsumfang:

- Baustelleneinrichtung;
- Teilentkernung;
- Teilschadstoffsanierung;

— Entsorgung sämtlicher anfallender Abfälle.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 331 324,40 EUR / Highest offer: 1 085 798,81 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45453100 Refurbishment work, 45111100 Demolition work, 90740000 Pollutants tracking and monitoring and rehabilitation services, 90000000 Sewage, refuse, cleaning and environmental services, 45111000 Demolition, site preparation and clearance work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

NUTS code: DE13 Freiburg

NUTS code: DE133 Emmendingen

NUTS code: DE12 Karlsruhe

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

II.2.4. Description of the procurement

- Abbruch von ca. 75 m3 Innenwände aus Mauerwerk;
- Abbruch von ca. 250 m3 Wandfliesen;
- Demontage von ca. 2 100 m2 Bodenbelägen verschiedener Qualität einschl. des Abtrags des unbelasteten Bodenbelagsklebers;
- Abbruch von ca. 750 m2 Zementestrich und Gussasphalt einschl. der Demontage darunterliegenden nicht belasteten;
- Dichtungsbahnen und Trennlagen verschiedener Qualität;
- Demontage von ca. 150 m2 Gipsdecken;
- Komplettentrümpelung von ca. 12 Unterrichts- und Lehrräumen, Demontage von Einbauschränken und Kleingegenständen sowie Teilentkernungsarbeiten in ca. 20 Toilettenräumen;
- Demontage von ca. 175 m2 Zementestrich einschl. einer unterliegenden asbesthaltige Trennlage;
- Demontage von ca. 225 m2 Doppelböden einschl. der Separation der Bodenbeläge und asbesthaltiger Bodenbelagskleber;
- Demontage von ca. 825 m2 Bodenbelägen verschiedener Qualität einschl. des Abtrags des asbesthaltigen Bodenbelagsklebers;
- Demontage von ca. 2 300 m2 asbesthaltiger Putze;
- Demontage von ca. 40 Türen und Türzargen mit anschließenden asbesthaltigen Putzen;
- Demontage von ca. 100 m2 Fassadenverkleidungen einschl. der KMF-haltigen Dämmung;
- Demontage von ca. 1 250 m2 Innenwände als Holz- und Gipstrennwände verschiedener Ausführung sowie Wandverkleidungen einschl. der KMF-haltigen Dämmung;
- Demontage von ca. 560 m2 abgehängten Decken aus Blech/Metall einschl. der KMF-haltigen Dämmung sowie der Halterungskonstruktion;
- Demontage von ca. 3 625 m2 abgehängten Decken aus Holz einschl. der KMF-haltigen Dämmung sowie der Halterungskonstruktion;
- Demontage von ca. 350 lfm KMF-haltigen Rohrdämmungen;

- Reinigung von Sanierungsbereiche Asbest und KMF von ca. 5 850 m2 projizierte Bodenfläche;
- Entsorgung von ca. 50 t asbesthaltiger Materialien unterschiedlicher Qualität;
- Entsorgung von ca. 20 t KMF-haltiger Materialien;
- Entsorgung von ca. 60 t Altholz AIV;
- Entsorgung von ca. 135 t Bauschutt verschiedener Qualität;
- Entsorgung von ca. 30 t gemischte Bauabfälle;
- Entsorgung von ca. 15 t gipshaltige Abfälle;
- Entsorgung von ca. 20 t bituminöser Gussasphalt.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 079-185633](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 114_3_002

Title:

Schadstoffsanierung und Abbruch

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

21/07/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 15

Number of tenders received from SMEs: 15

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 15

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Oettinger GmbH

Postal address: Ottostr. 12

Town: Malsch

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76316

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 331 324,40 EUR / Highest offer: 1 085 798,81 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Die elektronische Angebotsabgabe per Email ist nicht zulässig.

Die Angebotsabgabe hat ausschließlich über die Vergabepattform Subreport Elvis über das Menu Angebotsabgabe zu erfolgen.

Die Angebotsabgabe über das Menu „Bieterkommunikation“ ist nicht zulässig!

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium

Town: Karlsruhe

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe §134 GWB: Informations- und Wartepflicht.

1. Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

2. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet,

verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

3. Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

GWB §160 Einleitung Antrag: Der Antrag ist unzulässig, soweit a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/08/2020